



# **LOSE VERLEGUNG VON BETONWERKSTEIN- & NATURSTEINPLATTEN**

DIE INNOVATIVE LÖSUNG VON MAPEI



## **Innovation kann so einfach sein. Perfektionieren Sie die lose Verlegung von Betonwerkstein- und Natursteinplatten.**

Durch einen einfachen Arbeitsgang können Verfärbungen, Feuchtflecken und Hell-Dunkel-Erscheinungen verhindert werden.

- Die Verlegung von Betonwerkstein- und Natursteinplatten erfolgt konventionell
- Nahezu keine Einschränkungen hinsichtlich Wetter und Temperatur
- Kondensationsfeuchtigkeit und Tauwasserbildung an der Plattenunterseite werden vermieden
- Äusserst geringfügige Materialkosten- und Zeitaufwand
- Ausblühungen werden vermindert
- Verfärbungen, Feuchtflecken und Hell-Dunkel-Erscheinungen bei Betonwerkstein- und Natursteinplatten werden deutlich vermindert
- Ästhetischer Mehrwert durch ein gleichbleibendes Erscheinungsbild der Betonwerkstein- und Natursteinplatten
- Die Bildung von Moosen und Algen wird deutlich vermindert
- Eine ungleichmässige Optik bei Bodenflächen, welche teilweise überdeckt sind, kann vermieden werden

### **Das innovative Verfahren von MAPEI.**

Das innovative und patentierte Verfahren besteht darin, dass die bewährte, sowie im Trend liegende, lose Verlegung von Betonwerkstein- und Natursteinplatten durch die Hydrophobierung der Kies- und Splittschicht optimiert wird.

## Verarbeitungshinweise

Der Untergrund der Kies-/Splittschicht sowie der Einbau der Bettungsschicht müssen gemäss den jeweils gültigen SIA-Normen (anerkannte Regeln der Baukunde) und dem derzeit geltenden Stand der Technik erfolgen.

- Als Bettungsschicht empfehlen wir sauberen Splitt mit der Körnung 4 bis 8 mm zu verwenden
- Das Splittbett, welches als Lastverteilungsschicht fungiert, muss eine Dicke von mind. 30 mm aufweisen
- Das Gefälle der Unterkonstruktion muss mindestens 1,5% betragen
- Stehende Wasserlachen sind zu vermeiden.

Anschliessend wird das abgezogene, beziehungsweise planierte Splittbett mit **MAPESTOP** besprüht (Abb.1 und 2). Mischung 1:4 mit Wasser.

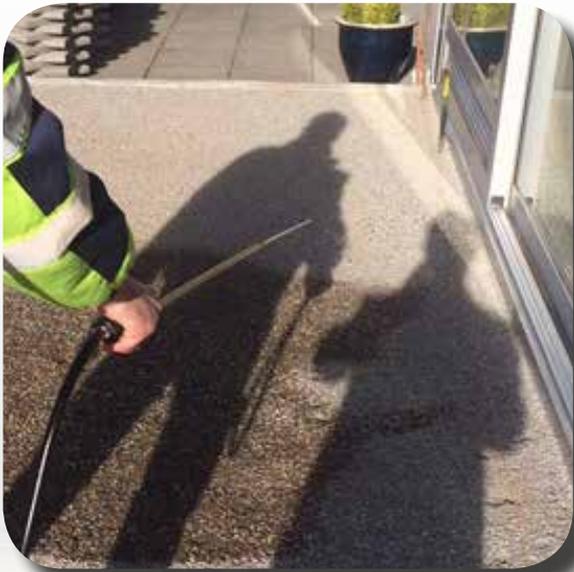


Abb. 1



Abb. 2

Das Besprühen mit der MAPEI-Mikroemulsion, **MAPESTOP** kann bei Temperaturen von 0°C bis 30°C auf die trockene, als auch auf die nasse Bettung erfolgen. Die Oberfläche des Schüttgutes muss vollflächig und tränkend mit **MAPESTOP** besprüht werden. Durch **MAPESTOP** werden die Splittsteinchen im oberen Bereich des Splittbetts hydrophobiert. Diese Imprägnierungsbehandlung des Splittbetts bewirkt einen Unterbruch des Feuchtetransports von unten in den auf dem Schüttgut aufliegenden Plattenbelag. Aufgrund der frisch in frisch Verlegung, erfolgt durch den direkten Kontakt zu den verlegten Platten, mit der noch nicht abge bundenen Mikroemulsion des Schüttguts, eine zusätzliche rückseitige Hydrophobierung der Bodenplatten. Das Aufsprühen von **MAPESTOP** auf das abgezogene Bettungsmaterial stellt somit einen Zwischenschritt im Arbeitsablauf dar.

**MAPESTOP** wird mit einem Mischgerät in einem sauberen Mischgefäss mit sauberem Wasser bei niedriger Drehzahl gemischt. Nach der Verdünnung mit Wasser muss **MAPESTOP** innerhalb von 24 Stunden verarbeitet werden. Für das Aufsprühen empfehlen wir ein «Birchmeier» Sprühgerät.

Die Bettungsschicht muss immer flächig aufgesprüht werden, damit die Verlegung der Platten frisch in frisch, das heisst **maximal innerhalb einer Stunde**, erfolgen kann. Wenn die Zeitabstände zu gross sind, besteht die Gefahr, dass zwischen den jeweiligen Etappen optische Unterschiede entstehen können.

Beim Besprühungsverfahren ist darauf zu achten, dass keine Bauteile oder bereits verlegte Platten oberflächlich besprüht werden. Abdeckerarbeiten sind unumgänglich.

Reinigung: Sprühgerät **unmittelbar** nach der Verarbeitung mit Wasser reinigen.

#### **unästhetische Feuchtflecken / Hell-Dunkel-Erscheinung**





**unästhetische Feuchtflecken / Hell-Dunkel-Erscheinung**



**Vergleich mit und ohne MAPESTOP Behandlung**



## **Verbrauch (Verdünnungsverhältnis 1:4)**

Mit 2 dl Mischung kann 1 m<sup>2</sup> Bettungsschicht besprüht werden.

Mischung: 0.4 dl **MAPESTOP** + 1.6 dl Wasser pro m<sup>2</sup>.

Ein Gebinde (1 Liter) **MAPESTOP** und 4 Liter Wasser reichen für ca. 25 m<sup>2</sup> Bettungsschicht.

## **Verarbeitungszeit**

Nach Verdünnung mit Wasser, muss **MAPESTOP** innerhalb von 24 Stunden verarbeitet werden.

## **Materialkosten\* bzw. Preisberechnung\***

Ein Gebinde à 1 l kostet brutto CHF **175.00** (exkl. MwSt.); dies entspricht CHF **7.10/m<sup>2</sup>** (exkl. MwSt.).

## **Lieferform**

Blechkanister à 1 kg mit Schraubverschluss.

## **Lagerung**

12 Monate im ungeöffneten Originalgebäude, an einem geschützten und trockenen Ort.

## **Vorsichts- und Sicherheitshinweise**

**MAPESTOP** ist reizend und kann die Augen gefährden.

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf [www.mapei.ch](http://www.mapei.ch) entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

## **Entsorgung**

Gebinde und Produktreste sind gemäss den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

## **N.B.**

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen.

Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.



# MAPESTOP

MAPESTOP ist eine Mikroemulsion auf konzentrierter Silan- und Siloxanbasis zur Hydrophobierung von Bettungsschichten (Kies-/ Splittschicht) vor der losen Verlegung von Betonwerkstein- und Natursteinplatten. Dadurch wird der Feuchtetransport von unten in den Plattenbelag unterbrochen. Verfärbungen, wie Feuchtflecken und Hell-Dunkel-Erscheinungen bei Betonwerkstein- und Natursteinplatten werden deutlich vermindert.





Erhältlich bei:  
**P. De Zanet & Co. AG,**  
Natursteine  
Grynaustrasse 5  
8730 Uznach  
Tel. 055 293 26 30  
[info@dezanet.ch](mailto:info@dezanet.ch)

